

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für
Aktivanet
der:
MK Netzdienste GmbH & Co.
Simeons carré 2
32427 Minden

(nachfolgend "Aktivanet")

für Verbindungstarife zur breitbandigen Nutzung des Internets (nachfolgend: Aktivanet DSL).

Diese AGB regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Nutzer und Aktivanet. Diese Bedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von diesen abweichende Bedingungen des Kunden erkennt MK Netzdienste nicht an, es sei denn, MK Netzdienste stimmt ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zu. Diese Bedingungen gelten auch dann, wenn MK Netzdienste in Kenntnis entgegenstehender oder von ihren Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführt.

Aktivanet erbringt ihre gesamten Dienstleistungen ausschließlich auf Grundlage der AGB von Aktivanet. Dies gilt auch, wenn Aktivanet in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Nutzers ihre Leistung vorbehaltlos erbringt.

1. ANMELDUNG, VERTRAGSSCHLUSS

1.1 Die Nutzung von Aktivanet Diensten kann nur erfolgen, wenn der Nutzer über 18 Jahre alt ist oder die Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters vorliegt und er seinen ständigen Wohnsitz in Deutschland hat.

1.2 Der Nutzer kann sich online für einen der Aktivanet DSL-Tarife anmelden. Dafür hat er die erforderlichen Angaben im Bestellprozess wahrheitsgemäß auszufüllen und eine gültige E-Mail Adresse anzugeben. Sämtliche Informationen zu Aktivanet DSL, werden von Aktivanet an diese E-Mail Adresse gesandt. Der Nutzer stimmt dem Erhalt sämtlicher von Aktivanet.de zur Durchführung des DSL Vertrages versandten E-Mails zu.

1.3 Der Nutzer gibt ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages über Aktivanet DSL gemäß der Leistungs- und Produktbeschreibung eines der Aktivanet DSL-Tarife ab, indem er das Bestellformular absendet. Dadurch akzeptiert der Nutzer als Grundlage des Vertrages die vorliegenden AGB.

1.4 Aktivanet behält sich die Annahme des Antrags vor; alle Angebote von Aktivanet sind freibleibend. Der Nutzer ist für eine Frist von vier (4) Wochen an sein Angebot gebunden.

1.5 Die Annahme durch Aktivanet erfolgt durch die Zusendung der aus einer Benutzerkennung und einem 6-stelligen Passwort bestehenden Zugangsdaten.

1.6 Das DSL-Login entspricht dem zentralen Aktivanet Login. Ändert der Nutzer sein zu diesem Login gehörendes Passwort, erfolgt diese Änderung zentral und ist damit auch für den DSL-Verbindungsaufbau gültig. Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass Sperrungen des zentralen Aktivanet Logins sich somit auf alle Aktivanet Dienste auswirken.

1.7 Der Vertrag wird unter der auflösenden Bedingung geschlossen, dass der Nutzer nicht mit der Teilnahme am Lastschriftverfahren einverstanden ist und keine entsprechende gültige Einzugsermächtigung erteilt hat.

2. WIDERRUFSRECHT

Gemäß §§ 355, 312 d BGB weist Aktivinet Sie auf folgendes hin:

Sie sind an Ihren Antrag nicht mehr gebunden, wenn Sie binnen einer Frist von zwei Wochen nach Vertragsschluss diesen Vertrag widerrufen (Widerrufsfrist). Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und kann schriftlich per Post oder per Telefax erfolgen (keine eMail).

Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an Aktivinet, MK Netzdienste GmbH & Co., Simeons carré 2, 32427 Minden.

Das Widerrufsrecht erlischt mit Ablauf der Widerrufsfrist, spätestens aber, wenn Aktivinet mit Einverständnis des Nutzers vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Erbringung der vertraglichen Leistungen beginnt oder der Nutzer diese durch den erstmaligen Aufbau einer Aktivinet DSL-Verbindung selbst veranlasst hat.

3. VERTRAGSGEGENSTAND, LEISTUNGSERBRINGUNG

3.1 Vertragsgegenstand ist ein Verbindungstarif zur breitbandigen Nutzung des Internets (Aktivinet DSL). Der genaue Inhalt und Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus dem Auftragsformular und der jeweiligen Leistungs- bzw. Produktbeschreibung.

3.2 Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Aktivinet DSL ist ein T-DSL Anschluss für Privatkunden der Deutschen Telekom (maximal 1.536 Kbit /sek downstream, 384 Kbit/sek upstream), durch den weitere Kosten entstehen. Sämtliche Fragen und Reklamationen zum T-DSL Anschluss sind direkt an die Deutsche Telekom zu richten.

3.3 Aktivinet erbringt die vertraglichen Leistungen im Rahmen des zurzeit technisch und betrieblich Möglichen. Insbesondere übernimmt Aktivinet keine Gewähr für eine ununterbrochene Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen und das jederzeitige Zustandekommen von Verbindungen und die konstante Aufrechterhaltung eines bestimmten Datendurchsatzes oder die Datendurchführung über ein bestimmtes Netz. Aktivinet haftet nicht für Verzögerungen oder Leistungshindernisse sowie Unterbrechungen der Dienstleistungen, die auf Umständen außerhalb ihres Verantwortungsbereiches beruhen. Aktivinet weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sie u. a. fremde Übertragungswege in Anspruch nimmt. Weiterhin übernimmt Aktivinet keine Verantwortung für Verzögerungen und Leistungshindernisse aufgrund von Ereignissen höherer Gewalt, Handlungen Dritter, hoheitliche Eingriffe, unvorhersehbare Unglücksfälle. Sofern Aktivinet durch derartige Ereignisse an einer ordnungsgemäßen Erbringung ihrer Leistungen gehindert ist, ist Aktivinet berechtigt, die Erfüllung ihrer Verpflichtungen um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Anlaufzeit zu verschieben.

3.4 Bei jeder DSL Verbindung wird dem Nutzer eine dynamisch wechselnde IP-Adresse zugeteilt, bei der sich die Adresse mit jeder Unterbrechung des Zugangs oder der Verbindung ändern kann.

3.5 Die maximale Übertragungsrate im Internet ist abhängig vom T-DSL Anschluss des Nutzers. Daneben gibt es weitere Faktoren wie die Auslastung eigener und fremder Übertragungswege sowie die Auslastung und Verfügbarkeit von Servern und Peering-Stellen. Der Nutzer erkennt an, dass die Übertragungsleistung von der Leistungsfähigkeit seines eigenen Systems abhängig ist und Aktivinet in keiner Weise für dessen Funktion verantwortlich ist.

3.6 Aktivinet weist darauf hin, dass die Deutsche Telekom nach 24 h Nutzung eine Zwangstrennung des T-DSL Zugangs vornimmt. Aktivinet hat hierauf keinen Einfluss.

3.7 Aktivinet übernimmt keine Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit Dienstleistungen oder Anlagen stehen, die nicht von Aktivinet, ihren Subunternehmern, Mitarbeitern oder Vertretern zur Verfügung gestellt wurden oder für Unterbrechungen und Schäden, die durch Handlungen oder Unterlassungen des Nutzers verursacht wurden.

3.8 Vereinbarte Bereitstellungstermine und Leistungsfristen gelten nur, wenn der Nutzer seinerseits sämtlichen ihm obliegenden Pflichten vollständig und rechtzeitig nachgekommen ist.

3.9 Aktivinet ist für fremde Inhalte, zu denen sie lediglich den Zugang zur Nutzung vermittelt, nicht verantwortlich (§ 9-11TDG). Aktivinet weist jedoch darauf hin, dass eine Verpflichtung zur Sperrung der

Nutzung rechtswidriger Inhalte im Sinne des Teledienstgesetzes dennoch bestehen kann und Aktivinet nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften hiervon Gebrauch machen wird.

5. ONLINE VERBINDUNGSÜBERSICHT / „Meine Daten“

5.1 Der Nutzer hat die Möglichkeit die Verbindungsdaten jeder einzelnen DSL-Verbindung online unter dem Menüpunkt „Meine Daten“ einzusehen. Dies sind Beginn / Ende / Zeitdauer und das während der Zeitdauer übertragene Traffic-Volumen. Traffic bezeichnet das übertragene Datenvolumen in einem bestimmten Zeitraum, unabhängig von der Transferrichtung (downstream / upstream). Der Traffic wird nur als Gesamtsumme ausgewiesen.

5.2 Bei Ausübung des Wahlrechts gemäß § 7 Abs. 4 S.1 Nr. 2 TDSV sind die Verbindungsdaten ab Versand der Rechnung nicht mehr einsehbar (siehe Ziffer 13.10 dieser AGB)

6. ALLGEMEINE PFLICHTEN DER NUTZER

6.1 Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Anmeldung sämtliche personenbezogenen Daten sowie die Angaben zu seinem Telefonanschluss sachlich richtig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Sollten sich die bei der Anmeldung anzugebenden Stammdaten oder Zahlungsdaten während der Laufzeit dieses Vertrages ändern, ist der Nutzer verpflichtet, dies Aktivinet unverzüglich mitzuteilen.

6.2 Der Nutzer hat sämtliche in seine Betriebssphäre fallenden Voraussetzungen zu schaffen, welche für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen durch Aktivinet notwendig sind. Insbesondere fällt hierunter die Konfiguration der Verbindung.

6.3 Der Nutzer verpflichtet sich zu einer rechtmäßigen Benutzung der Dienste von Aktivinet. Er versichert im Rahmen der Benutzung, keine strafrechtlich relevanten Inhalte abzurufen oder zu verbreiten sowie gegen sonstige Rechte Dritter (insbesondere gewerbliche Schutzrechte und Wettbewerbsrecht) zu verstoßen. Insbesondere untersagt ist die Verbreitung von jugendgefährdenden, kinderpornografischen, extremistischen und rassistischen Inhalten, Belästigung und Bedrohung Dritter durch Virenangriffe, Kettenbriefe, sowie der Missbrauch der Dienste von Aktivinet für einen Eingriff in die Sicherheitsvorkehrungen eines fremden Netzwerks, Hosts oder Accounts (Cracking, Hacking, sowie Denial of Service Attacks) oder jeglicher Eingriff in das Netz von Aktivinet. Verstößt der Nutzer gegen diese Verpflichtungen, ist Aktivinet zur Sperrung des zentralen Aktivinet Logins berechtigt. Hat der Nutzer den Verstoß gegen die Pflichten zu vertreten, ist Aktivinet zur sofortigen außerordentlichen Kündigung berechtigt. Zur Sperrung rechtswidriger oder sittenwidriger Inhalte im Internet ist Aktivinet ohne Ankündigung berechtigt.

6.4 Der Nutzer stellt Aktivinet von jeglichen Ansprüchen Dritter aufgrund vom Nutzer zu vertretender widerrechtlicher Nutzung des Netzwerkes frei.

6.5 Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Leistungen von Aktivinet Dritten entgeltlich zur Nutzung zu überlassen, es sei denn, Aktivinet hat die Überlassung vorher ausdrücklich schriftlich genehmigt. Dritte sind auch verbundene Unternehmen i.S.d. §§ 15 ff. Aktiengesetz.

6.6 Eine Übertragung der Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ist nur mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung von Aktivinet zulässig.

6.7 Der Nutzer hat seine Verbindungskennung (Benutzerkennung und Passwort) geheim zu halten und den ordnungsgemäßen Gebrauch sicherzustellen. Aktivinet weist daraufhin, dass die Speicherung des DSL Passwortes auf dem Rechner die Gefahr eines Missbrauchs durch Dritte hervorruft. Steht zu befürchten, dass Dritte unberechtigt Kenntnis von der Verbindungskennung oder Teilen hiervon erlangt haben, so ist der Nutzer verpflichtet, Aktivinet unverzüglich darüber zu informieren und die Änderung der Verbindungskennung zu veranlassen. Die Kosten für die Sperrung oder Änderung der Verbindungskennung hat der Nutzer zu tragen, soweit er für die Notwendigkeit der Sperrung oder Änderung verantwortlich ist. Dem Nutzer bleibt der Nachweis geringerer Kosten vorbehalten.

6.8 Der Nutzer erklärt, dass er, wenn er Dritten die Nutzung seiner DSL-Verbindung zurechenbar ermöglicht, voll verantwortlich ist für alle Online-Handlungen dieser Personen, für die Kontrolle des Zugangs und der Verwendung durch diese Personen und für die Folgen jeder Art von Missbrauch. Der Nutzer haftet für jeglichen insoweit auftretenden Missbrauch, sofern er ihn zu vertreten hat oder er ihm sonst zurechenbar ist.

7. TARIFE, ABRECHNUNG

7.1 Die Auswahl des jeweiligen Aktivanet DSL-Tarifs erfolgt unter <http://www.Aktivanet.de>. Für die Nutzung von Aktivanet DSL fallen in Abhängigkeit vom bestellten Produkt monatliche Pauschalen und nutzungsabhängige Entgelte bei Überschreitung des zur Verfügung gestellten Datentransfer- oder Zeitvolumens in unterschiedlicher Höhe an. Die aktuell gültigen Tarife und Produktmerkmale ergeben sich aus der jeweils gültigen Preisliste bzw. Produktbeschreibung von Aktivanet. Diese sind jederzeit abrufbar unter <http://www.Aktivanet.de>

7.2 Der Nutzer erklärt sich bereit, per Lastschriftverfahren zu zahlen. Dazu hat er die entsprechenden Daten online einzugeben. Bei vorzeitigem Widerruf der Einzugsermächtigung, ohne Angabe einer alternativen Einzugsermächtigung, hat Aktivanet.de das Recht auf außerordentliche, fristlose Kündigung. Damit ist die Sperrung des Aktivanet Logins verbunden.

7.3 Gebühren für durch den Nutzer zu vertretende Rücklastschriften hat der Nutzer zu tragen. Für jeden Fall werden Bearbeitungsgebühren in Höhe von € 15,00 fällig. Dem Nutzer bleibt der Nachweis geringerer Kosten vorbehalten.

7.4 Tritt ein Fall des 7.3 ein, sperrt Aktivanet das DSL-Login des Nutzers. Die Sperre wird unverzüglich nach Verbuchung des rückständigen Betrages bei Aktivanet aufgehoben. Die Sperrung entbindet den Nutzer nicht von seiner Verpflichtung zur Zahlung der Grundentgelte. Eine Sperre unterbleibt, wenn gegen die Rechnung begründete Einwendungen erhoben werden und der Durchschnittsbetrag der letzten unstrittigen Rechnungen nach § 17 TKV bezahlt ist.

7.5 Gerät der Nutzer mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der geschuldeten Entgelte für zwei aufeinander folgende Monate oder mit einem Betrag, welcher der Summe der Grundentgelte für zwei Abrechnungszeiträume entspricht über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten, in Zahlungsverzug, ist Aktivanet zur fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses berechtigt.

7.6 Alle vom Nutzer geschuldeten Entgelte sind in EURO zur Zahlung fällig. Soweit nicht ausdrücklich anders bestimmt, verstehen sich alle Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit sie anfällt.

7.7 Ein Rechnungsmonat entspricht nicht dem Kalendermonat, sondern die monatliche Abrechnung beginnt mit dem Tag der Freischaltung. Somit fällt die monatliche Abrechnung in den nachfolgenden Monaten kundenindividuell auf das Datum im Monat, das dem Tagesdatum der Anmeldung entspricht. Fehlt in einem Rechnungsmonat der für die Abrechnung maßgebende Tag (z.B. der 31. eines Monats), dann fällt der Abrechnungszeitpunkt auf den letzten Tag diesen Monats. Die Rechnungen werden dem Nutzer zum kundenindividuellen Datum per E-Mail zugesandt und sind sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig.

7.8 Die Pauschale eines Aktivanet DSL Tarifs ist monatlich im Voraus zur Zahlung fällig und vom Nutzer entsprechend der jeweils gültigen Preisliste zu zahlen. In Abhängigkeit vom gewählten Produkt gibt es Volumen- oder Zeitbeschränkungen. Werden diese Beschränkungen innerhalb eines Abrechnungszeitraumes überschritten, fallen Entgelte für diese Überschreitung pro angefangener Einheit gemäß aktueller Preisliste an, die in der Abrechnung für den darauf folgenden Monat in Rechnung gestellt werden.

7.9 Aktivanet weist darauf hin, dass es keine Erstattung für eine Mindernutzung, d.h. Unterschreitung von Volumen- und /oder Zeitbeschränkungen innerhalb eines Abrechnungsmonats, gibt.

7.10 Endet der DSL-Tarif durch ordentliche oder außerordentliche Kündigung vorzeitig, wird dem Nutzer eine Abschlussrechnung erstellt. Diesen Betrag hat der Nutzer an Aktivanet zu überweisen, wenn Aktivanet die Möglichkeit des Einzugs durch Lastschriftverfahren untersagt wurde.

7.11 Die Zahlungspflicht besteht auch für Rechnungsbeträge, die durch befugte oder unbefugte Nutzung der DSL-Verbindung des Nutzers durch Dritte entstanden sind, es sei denn, der Nutzer weist nach, dass er die Nutzung nicht zu vertreten hat. Zu vertreten hat der Nutzer jede Nutzung, die er in zurechenbarer Weise ermöglicht oder gestattet hat. Der Nutzer wird alle berechtigten Mitnutzer seiner Verbindungskennung hierauf aufmerksam machen.

7.12 Einwendungen gegen die Rechnung hat der Nutzer innerhalb von vier Wochen ab Zugang der Rechnung in Textform gegenüber Aktivanet, MK Netzdienste GmbH & Co., Simeons carré 2, 32427 Minden, anzuzeigen. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Aktivanet wird den Nutzer in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Anzeige besonders hinweisen. Gesetzliche Ansprüche des Nutzers bei begründeten Einwendungen bleiben unberührt.

7.13 Gegen Forderungen von Aktivanet kann der Nutzer nur mit rechtskräftig festgestellten oder von Aktivanet anerkannten Gegenansprüchen aufrechnen. Dies gilt nicht, soweit der Nutzer Vorauszahlungen leistet.

7.14 Die Ausübung von Zurückbehaltungsrechten ist nur wegen unmittelbar aus dem Vertragsverhältnis resultierenden Gegenansprüchen zulässig.

7.15 Erstattungsansprüche des Nutzers werden bei der nachfolgenden Rechnung berücksichtigt, sofern der Nutzer keine andere Bestimmung trifft.

7.16 Leistet der Nutzer auf Rechnungen von Aktivanet nur teilweise und sind in der Rechnung auch Entgelte Dritter enthalten, so wird die Zahlung zuerst auf Forderungen von Aktivanet angerechnet, sofern der Nutzer keine andere Zweckbestimmung trifft.

7.17 Aktivanet kann Rechtsanwaltskanzleien und/oder Inkassounternehmen mit der Einziehung der Forderungen beauftragen und ihnen die dazu erforderlichen Daten weitergeben.

8. TARIFWECHSEL

Während der Vertragslaufzeit ist ein Wechsel ausschließlich zu einem höherwertigen Tarif (Upgrade) möglich. Ein Wechsel hat der Nutzer online vorzunehmen, jeweils mit Wirkung zum Beginn des folgenden Abrechnungszeitraums. Die Vertragslaufzeit verlängert sich dabei um die Mindestlaufzeit des neu gewählten Produkts.

9. ÄNDERUNGEN DER PREISE UND TARIFE

9.1 Die Preise und Tarife für die vereinbarten IP-Dienstleistungen ergeben sich aus den Preislisten von Aktivanet. Aktivanet behält sich vor, Änderungen der Tarife und Preise vorzunehmen, insbesondere um die Produkte an die Marktgegebenheiten und die Tarife an die Bedingungen der Zulieferer von Aktivanet anzupassen.

9.2 Aktivanet wird die Nutzer vier Wochen vor dem Inkrafttreten in geeigneter Form (schriftlich oder elektronisch) über Preis- und Tarifänderungen informieren.

9.3 Soweit sich die Preise von Aktivanet oder Drittanbietern, deren Leistung Teil der vertraglichen Leistung von Aktivanet ist, um mehr als 1,5 Prozentpunkte gegenüber dem allgemeinen Lebenshaltungskostenindex (Arbeitnehmerhaushalt mit vier Personen) erhöht, ist der Nutzer berechtigt, den Vertrag innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Zugang der Mitteilung über die Preiserhöhung zum Datum des Inkrafttretens der Preisänderung zu kündigen. Aktivanet wird den Nutzer hierauf mit der Mitteilung über die Preisänderung besonders hinweisen. Kündigt der Nutzer nicht fristgerecht, gelten ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens die Änderungen für das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer als vereinbart. Aktivanet wird den Nutzer hierauf ebenfalls in der Mitteilung über die Preiserhöhung besonders hinweisen.

9.4 Soweit sich die Preise für Telekommunikationsdienstleistungen erhöhen, welche nicht Bestandteil des Vertragsverhältnisses des Nutzers mit Aktivanet sind, berechtigen die Änderungen dieser Preise den Nutzer nicht zu einer Kündigung des Vertrages mit Aktivanet, auch wenn Aktivanet die Entgelte des

Drittanbieters mit der eigenen Rechnung für diesen einzieht. Insbesondere gilt dies bei einer Erhöhung der Preise der Deutschen Telekom für den T-DSL Anschluss.

10. LEISTUNGSSTÖRUNGEN

10.1 Aktivanet wird Störungen und sonstige Mängel, die im Verantwortungsbereich von Aktivanet liegen, im Rahmen des technisch Machbaren beheben und sich bemühen, die Störung innerhalb von 24 Std. zu beheben.

10.2 Aktivanet übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer verspäteten Störungs- oder Mängelanzeige resultieren.

10.3 Hat der Nutzer die beanstandete Störung oder den Mangel zu vertreten oder liegt in Wirklichkeit eine Störung oder ein Mangel nicht vor oder nicht im Verantwortungsbereich von Aktivanet (z.B. eine Störung oder ein Mangel des TDSL- Anschlusses) und konnte der Nutzer dies erkennen, so ist der Nutzer verpflichtet, die Aktivanet durch die Überprüfung oder Störungsbeseitigung entstandenen Kosten in angemessenem Umfang und gemäß der jeweils gültigen Preisliste von Aktivanet zu erstatten. Dem Nutzer bleibt es vorbehalten, geringere Kosten nachzuweisen.

10.4 Im Übrigen gelten für die Ansprüche des Nutzers aufgrund von Leistungsstörungen die nachfolgenden Haftungsbegrenzungen (Ziffer 11).

11. HAFTUNG

11.1 Aktivanet haftet für vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

11.2 Für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden haftet Aktivanet im Rahmen der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen bis zu dem in § 7 Abs.2 Satz 1 TKV genannten (z.Zt. € 12.500,00) je Nutzer, höchstens jedoch bis zu dem in § 7 Abs. 2 Satz 5 TKV genannten Gesamtbetrag (z.Zt. € 10.000.000,00) gegenüber allen Geschädigten je Schadensereignis. Übersteigen die Ansprüche aller Geschädigten im Rahmen eines Schadensereignisses die Höchstgrenze, werden die Ansprüche der einzelnen Geschädigten im Verhältnis des Gesamtschadens zur Höchstgrenze gekürzt.

11.3 Für fahrlässig verursachte Schäden, welche nicht Vermögensschäden sind und nicht im Rahmen der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen entstehen, ist eine Haftung ausgeschlossen, soweit es sich nicht um Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten handelt. In diesem Fall ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schaden, höchstens aber auf den in § 7 Abs. 2 Satz 1 genannten Betrag (z.Zt. € 12.500,00) beschränkt.

11.4 Die vorstehenden Haftungsbegrenzungen gelten auch, soweit gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von Aktivanet gehandelt haben.

11.5 Die Haftung aus zwingenden Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleibt unberührt.

12. VERTRAGSLAUFZEIT, KÜNDIGUNG, PFLICHTEN BEI BEENDIGUNG

12.1 Der Vertrag über Aktivanet DSL wird mit einer Kündigungsfrist von sechs Wochen zum Ende des Abrechnungsmonats abgeschlossen. Der Vertrag verlängert sich, wenn er nicht gekündigt wurde, automatisch um jeweils einen weiteren Monat. Das Ende seines Abrechnungsmonats kann der Nutzer der Übersicht „Meine Daten“ entnehmen.

12.2 Der Vertrag beginnt mit Mitteilung der Zugangsdaten für den gewählten Aktivanet DSL-Tarif durch Aktivanet.

12.3 Eine automatische Kündigung bestehender Aktivanet Tarife bei Bestellung von Aktivanet DSL erfolgt nicht.

12.4 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Als wichtiger Grund gilt insbesondere:

- die Eröffnung des Insolvenz- oder Vergleichsverfahrens über das Vermögen der jeweils anderen Partei, bzw. das Stellen eines Antrags auf Eröffnung eines derartigen Verfahrens oder die Ablehnung eines solchen Antrags mangels Masse
- der schuldhafte Verstoß gegen wesentliche Bestimmungen oder Bedingungen dieses Vertrages durch die jeweils andere Partei;
- ein schuldhafter Verstoß des Nutzers gegen seine Pflichten aus Ziffer 6.3
- der Zahlungsverzug des Nutzers nach Maßgabe der Ziffer 7.5
- die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen Dritter, insbesondere Netzbetreiber, deren sich Aktivanet zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem Aktivanet DSL Vertrag mit dem Nutzer bedient,
- die Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen dieser Dritten mangels Masse oder die Nichterbringung der geschuldeten Leistung durch diese Dritte aus anderen, von Aktivanet nicht zu vertretenden Gründen, wenn eine anderweitige Beschaffung der von diesen Dritten erbrachten Leistungen für Aktivanet nicht möglich oder zumutbar ist

12.5 Ein eine außerordentliche Kündigung rechtfertigender Grund liegt insbesondere nicht vor, wenn der Nutzer seinen T-DSL Anschluss vor Ablauf des Aktivanet DSL-Tarifs kündigt. Dies rechtfertigt nur dann eine außerordentliche Kündigung, wenn die Deutsche Telekom einen T-DSL Anschluss aus technischen Gründen dem Nutzer nicht mehr zur Verfügung stellen kann.

12.6 Jede Kündigung hat schriftlich, nicht in elektronischer Form, zu erfolgen.

13. DATENSCHUTZ

13.1 Personenbezogene Daten, die erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer einschließlich seiner inhaltlichen Ausgestaltung zu begründen oder zu ändern (Bestandsdaten) sowie personenbezogene Daten zur Bereitstellung und Erbringung von Telekommunikationsdiensten (Verbindungsdaten) erhebt, verarbeitet oder nutzt Aktivanet nur, wenn und soweit der Nutzer eingewilligt hat oder eine Rechtsvorschrift es erlaubt.

13.2 Soweit es für die Begründung und etwaige Änderung des Vertragsverhältnisses einschließlich dessen inhaltlicher Ausgestaltung und der Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen erforderlich ist, darf Aktivanet persönliche Daten des Nutzers erheben und verarbeiten.

13.3 Aktivanet ist nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften berechtigt, Verbindungsdaten zu speichern und zu übermitteln, soweit dies zur Abrechnung erforderlich ist.

13.4 Der Nutzer willigt darin ein, dass Aktivanet seine personenbezogenen Daten an Dritte, deren sich Aktivanet zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Nutzer bedient, übermittelt, soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses mit dem Nutzer erforderlich ist. Der Nutzer kann seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Soweit dieser Widerruf Aktivanet die Vertragserfüllung unmöglich macht, hat Aktivanet ein außerordentliches Kündigungsrecht.

13.5 Beauftragt Aktivanet Rechtsanwaltskanzleien und/oder Inkassounternehmen mit der Einziehung der Entgeltforderungen, kann Aktivanet Verbindungsdaten und sonstige zur Ermittlung und zur Abrechnung der Entgelte für Telekommunikationsdienste mit dem Nutzer erforderliche Daten an diese übermitteln, soweit es zum Einzug des Entgelts und der Erstellung einer detaillierten Rechnung erforderlich ist. Der Dritte ist zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses verpflichtet. Gleiches gilt, soweit Aktivanet einen anderen Diensteanbieter, dessen sich Aktivanet zur Erfüllung der dem Nutzer geschuldeten Telekommunikationsdienstleistungen bedient, mit der Rechnungsstellung und dem Forderungseinzug beauftragt.

13.6 Der Nutzer erklärt sich mit der Übermittlung von Daten an verbundene Unternehmen (§ 15 AktG) von Aktivanet einverstanden, soweit die Zweckbestimmung der Daten gewahrt bleibt, insbesondere bei konzerninternen Dienstleistungen zur Vertragserfüllung oder bei einer Übertragung der Vertragsverhältnisse innerhalb des Konzerns.

13.7 Der Nutzer willigt in die Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten durch Aktivinet zur Beratung des Nutzers, zur Marktforschung, zur Werbung und zur bedarfsgerechten Gestaltung der Telekommunikationsdienste ein, wobei im letzten Fall die Daten des Angerufenen anonymisiert werden. Der Nutzer kann seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

13.9 Die Daten werden nur solange aufbewahrt, wie es im Rahmen dieser Vereinbarung und unter Einhaltung des anwendbaren Rechts erforderlich ist.

13.10 Verbindungsdaten, die gemäß Ziffer 5 dieser AGB bei jeder Verbindung eingesehen werden können, werden höchstens sechs Monate ab Versendung der Rechnung gespeichert. Auf Verlangen des Nutzers werden die Daten vollständig gespeichert oder unverzüglich nach Rechnungsversand gelöscht. Nach der vom Nutzer gewählten Speicherfrist, sind die Verbindungsdaten zu löschen, sofern der Nutzer keine fristgerechten Einwendungen gegen die Rechnung erhebt. Bei der fristgemäßen Erhebung von Einwendungen dürfen die Verbindungsdaten gespeichert werden, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind. Soweit aus technischen Gründen oder auf Wunsch des Nutzers keine Verbindungsdaten gespeichert oder gespeicherte Verbindungsdaten auf Wunsch des Nutzers oder auf Grund rechtlicher Verpflichtung gelöscht werden, trifft Aktivinet keine Nachweispflicht für die Einzelverbindungen. Der Nutzer wird auf diese Rechtsfolge in der Rechnung in deutlich gestalteter Form hingewiesen werden. Soweit eine Speicherung aus technischen Gründen nicht erfolgt, wird der Nutzer vor der Rechnungserteilung auf diese Beschränkung der Möglichkeiten des Anschlusses hingewiesen werden.

14. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

14.1 Aktivinet behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Die Änderungen werden, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Amtsblatt der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) veröffentlicht. Aktivinet wird den Nutzer rechtzeitig über solche Änderungen und seine gesetzlichen Kündigungsrechte unter Hinweis auf die Veröffentlichung im Amtsblatt hinweisen. Die Nutzer verpflichten sich im übrigen, diese Bedingungen in regelmäßigen Zeitabständen unter www.Aktivinet.de auf Änderungen oder Ergänzungen zu überprüfen. Aktivinet wird die Nutzer rechtzeitig über Tarifänderungen informieren und darauf hinweisen, dass der Nutzer im Falle von Änderungen zu seinem Nachteil ein Recht zur Kündigung des Vertrages hat, das innerhalb von vier Wochen ab Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich gegenüber Aktivinet auszuüben ist und den Vertrag zum Datum des Inkrafttretens der Änderung beendet. Erfolgt keine Kündigung innerhalb dieser Frist, gelten ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens die Änderungen der AGB und/oder Produkt- und Tarifänderungen für das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer.

14.2 Willenserklärungen dürfen von beiden Vertragsparteien in elektronischer Form abgegeben werden und gelten damit als schriftlich abgegeben, soweit nicht ein gesetzliches Schriftformerfordernis besteht oder die vorliegenden AGB die elektronische Form ausschließen.

14.3 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter dem Ausschluss der Normen, die auf eine andere Rechtsordnung verweisen. Die Geltung des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG-Abkommen) wird ausgeschlossen.

14.4 Gerichtsstand ist Minden, sofern der Nutzer Kaufmann ist oder keinen festen Wohnsitz in Deutschland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Wirksamwerden dieser Bedingungen ins Ausland verlegt hat oder wenn sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Aktivinet ist berechtigt, den Nutzer auch an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

14.5 Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der Vereinbarung im übrigen nicht davon berührt.

Stand 2. Juni 2003